

2

2.5 Der theologische Determinismus: **Determinismus theologische** Prädestinationslehre besagt, dass wenn Gott weiß alles, weil sie alles hat, nach eigenem Ermessen bestimmen, und nicht die Ursache von allem, so ist die menschliche Handlungen haben, ist, warum dann davon aus, dass die Verantwortlichen für ihre Taten und sprechen über Sünde, Reue, Vergebung und Erlösung? Dies war die Position, dass die Spieler in der **protestantischen Reformation**, in denen betont wird, **dass der Mensch keinen freien Willen haben und sind prädestiniert gehalten**. Mit der **katholischen Gegenreformation** versuchten Theologen dieser theologischen Determinismus zu halten, dass Gott und Mensch sind gemeinsam gegen Täter des menschlichen Handelns, dh Gott bestimmt die möglichen Maßnahmen zu treffen, aber er frei wählt zwischen ellas. 2.6 Solche wissenschaftlichen Determinismus des Determinismus besagt, dass die verschiedenen Wissenschaften der Rechnungslegung für das menschliche Verhalten fähig sind, jedoch ist dieses Denken **Reduktionismus**, dh die Verringerung der Komplexität und der Reichtum der menschlichen Dimensionen zu einem einzigen, ein, dass die Wissenschaft nicht erklären können. Beispiele hierfür sind wie folgt: Die physikalistische Monismus: Sie reduziert das Universum auf eine einzige Ding: die Materie (daher der Name), und die Bewegungen der Körper, einschließlich der menschlichen Psyche auf mechanische Bewegungen. Die physiologischen Determinismus behauptet, dass die Maßnahmen glaube, wir sind nicht frei, tatsächlich aber nur aus der Rechtsakte auszuarbeiten bedingten Reflexe. psychoanalytische Determinismus: Es wird von Sigmund Freud, der das menschliche Handeln wird durch das Unbewußte getrieben argumentiert, entstanden sind. Marxistische ökonomische Determinismus: der Ansicht, dass in jeder historischen Phase der Produktion Modi durch wirtschaftliche Struktur bestimmt werden, und dass das menschliche Bewusstsein in durch den Ort, dass jeder einzelne nimmt bei der Herstellung wiederum bestimmt. Der genetische Determinismus: argumentiert, dass die genetische Ausstattung, die jeder von unseren Eltern geerbt ist die Ursache für all unser Handeln. Der psychologische Determinismus: Leibniz verteidigt behauptet, dass unser Verhalten wird durch regiert die schönsten mobile, die auf unseren Willen hat, die ermöglicht unseren Verhalten ist vernünftig und nicht **kritisch bei der Bestimmung** arbitrario. 2.7 Positionen als reduktionistische Determinismus nicht auf Handlungen, wie das zu rechtfertigen machen uns verantwortlich für unser Handeln, Lob oder Ablehnung bestimmter Verhaltensweisen, Kreativität, Ästhetik, etc.. Freiheit kann nur eine Erklärung für diese Tatsachen, und deshalb Kant bieten einen Vorschlag für eine Unterscheidung zwischen zwei Möglichkeiten der Nutzung die Idee der Ursache in der wissenschaftlichen Forschung: **Einregelmäßige Anwendung** ist es, jede Erscheinung, als ob es jemals für eine Sache produziert zu untersuchen. Dies erlaubt dem Wissenschaftler, der alle Ursachen zu finden, sondern sich dessen bewusst, dass nicht alles kausal erklärt werden kann, weil die Forschung Methode nicht haben, um die Struktur der Wirklichkeit übereinstimmen. Nach Kant mit dieser Anwendung kann die wissenschaftliche Forschung über die Ursachen in Bezug auf die **Verwendung** libertad. **Un festgestellt wird**, daß zu glauben, dass die Struktur der Wirklichkeit ist kausal zu verbinden, so verwirrend Realität mit der Methode investigación. 2.8 Eine Freiheit Unsere Freiheit des Menschen wird durch viele Faktoren **bedingt**, neben einer biologischen Grundlagen von Mensch eigentlich fängt die mittel-und durch seine Intelligenz, und reagiert auf sie schaffen eine Welt der Möglichkeiten, aus denen zu wählen und zu rechtfertigen solche Wahl. Aber auch sind die Menschen auch in der Lage, uns unsere eigenen Zwecke und Gesetzen unter Berücksichtigung der bisherigen historischen Erfahrung.

3. Die Freiheit und Autonomie 3.1 Freiheit der Wahl **Die Freiheit der Wahl** ist eine Funktion, die den menschlichen Willen, zwischen verschiedenen Möglichkeiten zu wählen, durch eine **Diskussion**, in der wir die Vor- und Nachteile der verschiedenen Optionen nachzudenken. Dies ist der Weg in die

Freiheit, die sie haben diejenigen, die wie Aristoteles oder Utilitaristen, glauben, verteidigt zu verstehen, dass die menschliche Rationalität **ökonomischen Rationalität, IE**, Opera versuchen, Gewinne zu maximieren und Kosten zu minimieren. In dieser Konzeption ist die Freiheit der Wahl nur auf die **Mittel** zum Zweck ausgeübt schon gegeben. Dies erfordert, dass wir **nicht** bereits **bestimmt** obrar. Que unserer Wahl ist **nicht willkürlich** (dh, launisch). **Gleichgültigkeit** zu zwei Waren, die uns gleichermaßen attraktiv ist unzureichend, weil es unserer Wahl macht, ist irrational oder razonada. Que nicht **gute Gründe**, deliberar. 3.2 nach Kants Begriff der Autonomie zu wählen, dass Menschen nicht nur die wählen können Medien, sondern auch die **Ziele** wir erreichen wollen, das heißt, die Menschen sind **autonome** Wesen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass Maßnahmen wie das Töten, Lügen, etc.. Haben Sie immer im Laufe der Geschichte begangen worden ist und doch wir denken, ist nicht wert, von Menschen, solche Aktionen durchzuführen, so folgt daraus, daß die Weisheit, dass wir zeigt die Niedertracht eines solchen Verhaltens ist nicht aus der Erfahrung, aber wir haben uns extrahiert, was Kant als "**Gesetz der Freiheit**" oder "**moralische Gesetz**" und die **Tatsache**, dass wir uns dessen bewusst sind, beweist, dass wir freie Wesen unserer eigenen leyes. Desde diese Ansicht zu schaffen, ist die Freiheit das Eigentum der Menschen wird ein Recht, sich selbst ein Gesetz, das wir kennen, aber kann es nicht erklären wissenschaftlich mit Hilfe von Ursachen. Dies ist der Grund, führt Kant zu mindestens zwei Perspektiven in der Betrachtung der Welt stattfinden: Die erste besteht darin, **Ereignisse, die außerhalb** des Willens des Volkes genannt, versucht die Wissenschaft zu erklären Ursachen und Wirkungen von früheren erzeugt, wie können natürliche Phänomene. In diesem Bereich können wir **von** Naturgesetzen zu sprechen, die alle physikalischen Wesen, die wir unterliegen (Gesetz der Schwerkraft, etc.) .. Die zweite ist bezogen auf **freie Wille des Menschen** sich als fähig zur Einleitung einer Reihe von Wirkungen. In diesem Fall spricht man von **Gesetzen der Freiheit**, die uns unser Leben zu organisieren und in einem Menschen (medizinische Hilfe, Hunger, etc. zu ermöglichen.) 3.3 Moral Laufzeit: von Fremdbestimmung, Autonomie Einige Psychologen interpretieren **moralisches Bewußtsein** als die Fähigkeit, Urteile zu Recht und Unrecht. Kohlberg, zum Beispiel, nimmt Kant die Idee, dass moralische Reife ist ein Prozess, der mit **moralischen Heteronomie** beginnt und endet mit **moralischer Autonomie und** stabile drei Stufen in diesem Prozess: Pre-konventionellen Ebene: eine Person als einfach angesehen, dass dass ihre Interessen entspricht, und im Einklang mit den Vorschriften nur zu vermeiden, die schlimmen Folgen führen kann, dass gefährdete. Diese unreifen Menschen, weil sie angetrieben werden durch **egoistischen Impulse**, die nicht macht autonomen aber **heteronom**, heteronomen ist eine Person, die Herrschaft eines anderen und nicht ihre eigenen. Level konventionellen folgt eine Person der Auffassung, genau das, was im Einklang mit den Gesetzen ihres eigenen Gesellschaft. Dies bedeutet, Annahme bestimmter diskriminierendes Verhalten und Vorurteile in Bezug auf Geschlecht, Rasse, etc., Charakteristik der Gesellschaft, der man angehört. Diese Menschen, wenn auch zu einem gewissen Grad kontrollieren ihre egoistischen Impulse, sie nur an die **Normen** ihrer Gesellschaft anzupassen, und sind deshalb auch heteronom. Postkonventionelle Ebene ist eine Person zwischen sozialen Normen und universellen moralischen Prinzipien zu unterscheiden. Sie sind **unabhängig**, weil die Menschen ihr Verhalten wird durch die Regierten **Grundsätze**, die ihrem eigenen **Gewissen** als allgemein verbindlich anerkannt. Sie fühlen sich als genau das, was in einer mit Gründen versehenen verabschiedet und nachdenklich, die Perspektive der **Achtung** der Würde aller Menschen. Es sind Menschen, die **Mitglieder der Menschheit sind**, und Personal Gerechtigkeit ist von der **globalen Solidarität** untrennbar miteinander **verbunden**. Sie repräsentieren den höchsten Grad der Reife moral. Gilligan indessen der Auffassung, dass zusätzlich zu den oben durch Kohlberg, die moralisch reife Mensch hat, um die Fortschritte nicht nur in die Werte der Gerechtigkeit, sondern auch der **Pflege**, die die Entwicklung beinhaltet ein Gefühl des **Mitleids** und helfen, **Verantwortung** für diejenigen, die brauchen.